

Vorkommen des Speierlings (*Sorbus domestica* Linnaeus) in Frankfurt am Main

Hans-Jürgen Dechent, Heiko Kramer und Monika Peukert

Zusammenfassung: Von 65 Bäumen des Speierlings, die vor etwa 15 Jahren in Frankfurt gefunden wurden, existieren noch 52. Die Fundorte dieser und einiger neu gefundener Bäume werden aufgelistet.

Occurrence of the Service-tree (*Sorbus domestica* Linnaeus) in Frankfurt on Main

Summary: Of the 65 trees recorded in the area of Frankfurt about 15 years ago, 52 still exist. The places where these trees and some recently detected ones were found are listed.

Hans-Jürgen Dechent, Schillerstraße 3, 55299 Nackenheim

Heiko Kramer, Rat-Beil-Straße 9, 60308 Frankfurt am Main

Monika Peukert, Wilhelmshöher Straße 30, 60389 Frankfurt am Main

1. Einleitung

In den Jahren 1977 und 1978 erfaßten Mitglieder der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft den Bestand des Speierlings im Frankfurter Raum (Scheller & al. 1979). Für das Stadtgebiet von Frankfurt, also einen Teil ihres damaligen Untersuchungsgebietes, gaben sie die Fundorte von 65 Speierlingsbäumen an. Etwa 15 Jahre später, von 1991 bis 1993, fanden wir noch 52 dieser 65 Bäume. Ein weiterer Baum, von Scheller für die Gemarkung Sindlingen angegeben, war wegen der offensichtlich falschen Fundortkoordinaten nicht zu finden.

Insgesamt sind uns heute 83 Speierlingsbäume aus dem Stadtgebiet bekannt, die alle gepflanzt wurden. 16 ältere Bäume sind in Schellers Auflistung nicht enthalten, 15 Bäume wurden in der Zwischenzeit neu gepflanzt. [Vergleiche dazu auch Koch (1985); vermutlich sind uns nicht alle Neupflanzungen bekannt geworden.] Der Schwerpunkt der Frankfurter Vorkommen liegt in den Streuobstgebieten des Sossenheimer Unterfeldes, in Seckbach, am Berger Hang und in Nieder-Eschbach. Die Bestandssituation gleicht der von Seipel (1989) für die angrenzende Wetterau beschriebenen: Zwar sind in

Frankfurt die Verluste nicht so stark wie dort, wegen des hohen Alters der Bäume und ihres schlechten Zustandes ist jedoch davon auszugehen, daß der Bestandsrückgang anhalten wird und zunächst durch die Neupflanzungen kein gleichwertiger Ersatz geschaffen wird.

Die nach Ortsteilen geordnete Auflistung der Fundorte enthält jeweils folgende Angaben: Ortsbezeichnung (meist Gewann-Name), Viertelquadrant der topographischen Karte, Jahr der letzten Beobachtung, Anzahl der Bäume, Rechts-Hoch-Wert im 100-km-Feld 34/55 sowie in Klammern gesetzt die Nummer des Baumes bei Scheller & al. (1979).

2. Bestätigungen, Neufunde

Frankfurt

Ostpark: 5818/34, 1993, 3 Bäume um 79820/53500 (1-3).

Grüneburgpark: 5817/42, 1993, 1 Baum um 75700/54680 (6).

Botanischer Garten: 5817/42, 1993, 1 Baum um 75780/54580 (7).

Schwanheim

Die Bohnenäcker: 5917/12, 1993, 1 Baum um 68895/50120 (-).

Der Tannenwald: 5917/12, 1993, 1 Baum um 68580/50160 (9).

Sossenheim

Oberwiese: 5817/34, 1993, 1 Baum um 69280/53620 (-); 2 Bäume um 69270/53720 (-);
1 Baum um 69580/53670 (-); 1 Baum um 69540/53660 (-).

Schwemnteich: 5817/43, 1993, 6 Bäume um 70855/53255 (11-16).

In den krummen Weiden: 5817/34, 1 Baum um 70190/53115 (18).

Am Salusbach: 5817/34, 1993, 1 Baum um 69730/53280 (20); 1993, 1 Neupflanzung um 69530/53300 (-).

Am Niederschaftsweg: 5817/34, 1993, 1 Baum um 69410/53080 (21); 1 Baum um 69540/53050 (-).

Niederwiesenfeldchen: 5817/34, 1993, 4 Bäume um 69040/53300 (22-25); 1 Baum um 68850/53370 (-).

Der mittlere Sand: 5817/34, 1993, 6 Neupflanzungen um 69070/53010 (-).

Oberwiesenfeldchen: 5817/34, 1993, 1 Baum um 69320/53440 (-).

Niederwiese: 5817/34, 1993, 1 Baum um 68650/53330 (-); 3 Bäume um 68890/53185 (26-28).

Messel: 5817/34, 1993, 1 Baum um 68980/53010 (29).

Zwischenbäch: 5817/34, 1993, 1 Baum um 68590/53945 (30); 2 Bäume (davon 1 Neupflanzung) um 68305/54050 (31, -).

Rotgewann: 5817/43, 1993, 2 Bäume um 70330/53360 (-).

Am Hainbach: 5817/43, 1993, 1 Baum um 70610/53320 (-).

Weißenstein: 5817/43, 1993, 1 Baum um 70110/53500 (-).

Dunantring: 5817/43, 1993, 1 Baum um 68450/53710 (32).

Nied

Am Kaiserahl: 5817/34, 1993, 1 Neupflanzung um 69230/52280 (-).

Praunheim

An der Bitz: 5817/41, 1991, 1 Baum um 72960/56810 (33).

Niederursel

Am Dungpfad: 5817/21, 1991, 1 Baum um 72690/60000 (35).

Kalbach

Grubweg: 5817/22, 1993, 1 Neupflanzung um 74410/61600 (-).

Bonames

Am Eschersheimerberg: 5817/24, 1993, 1 Baum um 76110/59730 (37).

Nieder-Eschbach

Am Galgenberg: 5718/33, 1993, 2 Bäume um 76640/63640 (40, 41).

In den Katterweinbergen: 5718/33, 1993, 1 Baum um 76510/63760 (42).

Am Pfingstberg: 5818/11, 1993, 1 Baum um 77220/62550 (43).

Weissenberg: 5718/33, 1993, 2 Bäume um 76325/63820 (44, 45).

In der Fuchskaut: 5818/11, 1993, 1 Baum um 76360/61240 (-).

Nieder-Erlenbach

Überm Hamster: 5718/33, 1993, 2 Bäume um 78820/63860 (46, 47).

Seckbach

Lochbrunnen: 5818/14, 1993, 1 Baum um 80700/56890 (49).

Am Draisborn: 5818/32, 1993, 2 Bäume um 80500/56820 (50, 51).

Über dem Liederborn: 5818/14, 1992, 1 Baum um 81070/57110 (52).

Im Kern: 5818/14, 1992, 1 Baum um 81020/57260 (53).

Pfingsgetrieschen: 5818/14, 1993, 3 Bäume um 80340/57250 (54-56).

In den Eieräckern: 5818/14, 1993, 1 Baum um 79960/57385 (-).

Bergen-Enkheim

Am Päufer: 5818/14, 1992, 1 Baum um 82050/57130 (57).

Am Mittelweg: 5818/23, 1992, 1 Neupflanzung um 83240/57550 (-); 1 Neupflanzung um 83280/57610 (-).

Der große Baumeister: 5818/23, 1992, 1 Baum um 83820/57690 (58).

Auf dem Wagenweg: 5818/23, 1993, 2 Bäume um 84180/57800 (59, 60).

Im Hinterried: 5818/23, 1992, 1 Baum um 83635/57480 (61).

Im Dörner: 5818/23, 1992, 1 Baum um 83500/57790 (62).

Im Muckeborngrund: 5818/23, 1992, 2 Bäume (davon 1 Neupflanzung) um 83960/58780 (63, -).

Unter der Gabel: 5818/23, 1993, 1 Neupflanzung um 82660/59380 (-).

Am Schalksborn: 5818/14, 1993, 1 Neupflanzung um 82100/58940 (-).

3. Verluste**Frankfurt**

Hauptfriedhof: 5818/31, 2 Bäume um 77710/55450 (4, 5).

Kleebergstraße: 5818/31, 1 Baum um 76940/55100 (8).

Sossenheim

In den krummen Weiden: 5817/34, 1 Baum um 70190/53115 (17).

Holzweise: 5817/34, 1 Baum um 69830/53525 (19).

Oberwiese: 5817/34, 1 Baum um 69310/53730 (-).

Am Salusbach: 5817/34, 1 Baum um 69730/53280 (-).

? Sindlingen

5917, 1 Baum (10; der von Scheller angegebene Rechts-/Hochwert bezieht sich auf einen linksmainischen Ort).

Praunheim

Hinterm Dorf: 5817/23, 1 Baum um 72700/57480 (34).

Kalbach

Grubweg: 5817/22, 1 Baum um 74410/61600 (36).

Preungesheim

August-Schanz-Straße: 5818/13, 1 Baum um 77840/58550 (38).

Berkersheim

Auf der Roseneller: 5818/13, 1 Baum um 79160/59460 (39).

Nieder-Erlenbach

Im Feldchen: 5817/34, 1 Baum um 79340/63140 (48).

Bergen-Enkheim

Im Muckeborngrund: 5818/23, 1 Baum um 83920/58800 (64).

Am Wartweg: 5818/14, 1 Baum um 81800/57800 (65).

Danksagung

Für Hinweise danken wir Annette Böffinger (Frankfurt am Main), Thomas Gregor (Offenbach am Main), Ursula Kastner (Wiesbaden), Edwin Krumb (Gießen), Barbara Michalski (Frankfurt am Main), Hans Redeker (Karben), Michael Thieme (Frankfurt am Main) sowie Herrn Bingemer vom Obst- und Gartenbauverein Bergen-Enkheim.

4. Literatur

Koch S. 1985: Die ökonomische und ökologische Bedeutung des Speierlings und Vorschläge zu seiner Sicherung. – Diplomarbeit an der Fachhochschule Wiesbaden, Fachbereich Gartenbau und Landespflege. – Wiesbaden. 94 + 28 S.

Scheller H., U. Bauer, T. Butterfass, T. Fischer, H. Grasmück & H. Rottmann 1979: Der Speierling (*Sorbus domestica* L.) und seine Verbreitung im Frankfurter Raum. – Mitt. Deutschen Dendrol. Ges. **71**, 5-65, Stuttgart.

Seipel K. 1989: Der Speierling (*Sorbus domestica*) in der Wetterau. – Beitr. Naturk. Wetterau **9**(1), 11-30, Friedberg/Hessen.